

1877.

Das Magazin

Für Sie zum Mitnehmen!

Thema:
Fußgesundheit – umfassend informiert

Prothetik:
Bau einer Unterschenkel-Prothese

Spezial:
Zusatznahrung – was ist das eigentlich?

**WIR SIND
AUSGEZEICHNET!**

- » TOP Service-Qualität von TestBILD
- » Bester Ausbildungs-betrieb und
- » Fairstes Unternehmen von Focus Money

★★★★★ 2019/20

Liebe Leserinnen und Leser,

nun sind wir schon im zweiten Jahr einer Pandemie, die sich für alle und auf alle Lebensbereiche auswirkt. Auch in unserem Sanitätshaus mit all seinen Bereichen sind die Veränderungen zu spüren. Doch wir sind im Alltagsgeschäft nach wie vor im Rahmen der gebliebenen Möglichkeiten und mit großem Einsatz für Sie, unsere Kunden, da, um eine den Umständen entsprechende, bestmögliche Versorgung sicher zu stellen.

Und natürlich haben wir auch wieder ein Kundenmagazin gefüllt, welches Sie nun in Händen halten.

Darin haben wir einiges an Neuigkeiten zu berichten. Wir haben das Thema der Fußgesundheit aufgegriffen, denn es ist statistisch belegt, dass wir alle vermehrt spazieren gehen. Und das ist doch am schönsten mit rundum gesunden Füßen und gutem Schuhwerk.

Als nächstes widmen wir uns einem Thema aus der Ernährungsberatung, nämlich der Zusatz- oder Trinknahrung. Hier erfahren Sie Grund-

legendes und erhalten Einblicke in verschiedene Produkte. Weiterhin erklären wir, wann und wie diese Nahrung eingesetzt wird und welche verschiedenen Anwendungsbereiche es gibt.

Wir haben eine unserer Auszubildenden zur Orthopädietechnik-Mechanikerin beim Bau ihres Gesellenstücks begleitet und dabei gelernt, was eine transtibiale Prothese ist. Welche Arbeitsschritte dafür nötig waren und ob sie ihre Prüfung bestanden hat, erfahren Sie auf den Seiten 6 und 7.

Beim Lesen wünsche ich Ihnen viel Spaß – wir sehen uns im Sanitätshaus Alippi.

Ihr Karsten Alippi
Geschäftsführer der Alippi GmbH



Impressum „1877. Das Magazin“

Herausgeber: Alippi GmbH, Leipziger Straße 160, 08058 Zwickau
Telefon: 0375 88303-0, E-Mail: info@alippi.de

Auflage: 2.000 Stück, 3 Ausgaben p. a. Fotos: Alippi GmbH (sofern nicht anders vermerkt)

Alle Angaben sind sorgfältig recherchiert; erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Aktualität. Änderungen und Fehler vorbehalten. Abbildungen teilweise ähnlich.



In eigener Sache

Zusammenschluss mit Propedus



Das Sanitätshaus Alippi hat sich im September 2020 mit dem Sanitätshaus Propedus zusammengeschlossen. Alle Mitarbeiter von Propedus wurden übernommen und die Filialen firmieren nun gemeinsam unter dem Namen Sanitätshaus Alippi. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und den kommenden gemeinsamen Weg. *siehe auch Seite 11*

Filialumzug 1: In Cottbus

Aus dem Sanitätshaus in Cottbus ist im Oktober 2020 eine Filiale im Stadtteil Sachsendorf geworden. Im Werner-Seelenbinder-Ring 4 begrüßen die Kolleginnen nun in direkter Nachbarschaft



zum Pflegezentrum Sachsendorf die Kunden. Das Angebot ist spezialisiert auf Kompressionsversorgung, Inkontinenzversorgung und Pflegehilfsmittel: schnell, unkompliziert und kompetent. Geöffnet ist Montag bis Donnerstag von 7:30 bis 15:00 Uhr und nach Vereinbarung (Telefon 0355 72990476).

Filialumzug 2: In Wurzen

Eine der neuen Propedus-Filialen ist bereits im Stadtgebiet von Wurzen umgezogen: Sie finden uns nun in der Jacobsgasse 14, an der Ecke zur Badergasse.



Das klassische Sanitätshaus wartet mit frischen, modern eingerichteten Räumen und einem gut sortierten Produktangebot auf seine Kunden. Wir haben Montag und Mittwoch von 9:00 bis 13:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr sowie Freitag von 9:00 bis 13:00 Uhr gern für Sie geöffnet.

Filialumzug 3: Von Nünchritz nach Riesa



Nun haben wir in Riesa gleich zwei Filialen: In der Nähe der Elbgalerie befindet sich das neue Sanitätshaus, welches im Dezember 2020 aus Nünchritz umgezogen ist. Großzügige Flächen, freundliches Ambiente und guter Service erwarten die Kunden hier montags bis freitags von 9:00 bis 18:00 Uhr und samstags von 9:00 bis 12:00 Uhr. Besuchen Sie uns doch mal – wir freuen uns!

Fußgesundheit: Umfassend informiert

Unsere Füße sind extrem wichtige Körperteile, die viel zu oft vernachlässigt werden. Sie sind das Fundament unseres Körpers und balancieren diesen aus. Bestehend aus 26 Knochen, 107 Bändern und 19 Muskeln ermöglichen Sie uns das Aufrechtstehen. 70.000 Nerven nehmen wahrgenommene Reize auf und senden diese an unser Gehirn.

Unsere Füße sollen uns ein Leben lang tragen - so müssen wir sie auch behandeln. Es gilt: Vorsorge ist besser als Nachsorge. Denn wenn wir der Basis schaden, dann schaden wir langfristig auch dem restlichem Körper. Die besten Präventionsmaßnahmen gegen Fußleiden sind passendes Schuhwerk, ausreichend Bewegung, vor allem Barfußlaufen und entsprechende Fußpflege.

Allgemein sollte eine regelmäßige Nagel-, Haut- und Fußpflege durchgeführt werden. Die Entfernung überschüssiger Hornhaut und eine intensive Feuchtigkeitspflege zur Vermeidung rissiger Haut sind außerdem von enormer Bedeutung für die Fußgesundheit. Für eine medizinische Fußpflege sorgt der Podologe.

Um die Füße gesund zu halten, spielen auch die Ernährung und die Bewegung eine große Rolle. Ernähren Sie sich ausgewogen, nährstoffreich und gesund, um u.a. ihre Füße durch erhöhtes Gewicht nicht vermehrt zu belasten. Bewegung, z.B. in Form von Fußgymnastik, fördert zudem die Durchblutung. Die Aufnahme von ausreichend Calcium und Vitamin D begünstigt die Stabilität der Knochen. Dies verringert das Gefühl von schmerzenden, schwachen Fü-

ßen und wirkt entzündungshemmend. Vermeiden Sie außerdem Strümpfe mit einschneidendem Bund, um Druckstellen zu vermeiden und verringerte Durchblutung zu provozieren.

Gewachsene Fußfehlstellungen, beispielsweise ein Hallux Valgus oder eine Hammerzehe, können im falschen Schuhwerk zu Druckstellen und Schwielen bis hin zu offenen Wunden führen. Fußfehlstellung kann man sanft und effektiv mit verschiedenen Hilfsmitteln korrigieren. Ein Korrekturtape ist für verschiedene Problemstellungen erhältlich. Es ist ein weiches Band, welches um die entsprechenden Zehen gelegt wird, diese somit in eine bessere Haltung bringt und das Laufen erleichtert.

Aber auch an diese Probleme angepasste Schuhe können Ihnen beim Hallux Valgus eine große Entlastung bieten. Diese sind bereits konfektioniert, im Bereich des Gelenks besonders geformt bzw. offen, kommen dort ohne Nähte aus und bestehen aus weichen, elastischen Materialien. In unseren Filialen beraten wir dazu sehr gern und helfen Ihnen, die für Sie passenden Hilfsmittel auszuwählen.

Ganz individuell angefertigte Modelle kommen aus dem Bereich Orthopädienschuhtechnik. Das Sortiment umfasst dabei orthopädische Maßschuhe und Schuhzurichtungen, individuell gefertigte Einlagen, sensomotorische Einlagen, Therapieschuhe und Orthesenschuhe, Diabetikerversorgungen, Sport- und Freizeit-

Fachmännische Hilfe bei Fußproblemen

Viele Fußprobleme sind krankheitsbedingt. Hinzu kommt: Jeder Bundesbürger ist irgendwann in seinem Leben von Fußproblemen betroffen, die unbedingt behandelt werden sollten. Bei Fußproblemen ist es ratsam, einen

medizinisch geschulten Fachmann, in diesem Fall einen Podologen, aufzusuchen. Nutzen Sie beispielsweise unsere podologische Komplexbehandlung, geeignet auch für Diabetiker und auf Rezept erhältlich (möglich auch im Hausbesuch):

Podologien:

- » Zwickau, Humboldtstraße 4, Zentrum für Fußgesundheit
Telefon: 0375 2119230
- » Borna, Mühlgasse 44, Telefon: 03433 209680



© Shutterstock



© Compressana



schuhe. Begleitend bieten wir die Fußdruckmessung und Fußanalyse und deren Aus- und Bewertung an, um beste Ergebnisse in unserer Arbeit zu erzielen. Die Orthopädienschuhtechner sind in den Werkstätten in unserem Filialgebiet verteilt: Zwickau (Humboltstraße 4), Chemnitz (Mühlenstraße 1) und auch in Delitzsch (J.-R.-Becher-Straße 28).



In den Bereich der HomeCare-Versorgung fallen vor allem die Wundversorgung und die Ernährungsberatung. Wenn, auf Grund von Erkrankungen im Fußbereich oder Verletzungen eine Wundversorgung von Nöten ist, dann ist besondere Aufmerksamkeit geboten. Dabei stellt vor allem das Diabetische Fußsyndrom besondere Herausforderungen dar, da eine permanent erhöhte Verletzungsgefahr auf Grund von Nerven- und

Durchblutungsstörungen vorherrscht. Für die Patienten ist es wichtig, regelmäßig ihre Füße auf Verletzungen oder andere Auffälligkeiten zu kontrollieren. Es sollte darauf geachtet werden, die Füße kurz und nicht zu heiß zu waschen und im Nachgang die Zehenzwischenräume trocken zu halten. Die Haut sollte nicht aufweichen, da dadurch der Schutz vor Keimen nicht mehr geleistet werden kann. Bei einem Diabetischen Fußsyndrom ist die Zusammenarbeit verschiedener Fachleute für den Heilungsprozess sehr wichtig und entscheidend. Wir kommen somit zu dem Schluss, dass Fußpflege und -schutz umfassend zu betrachten sind: Mit unserem Komplettangebot von der Pflege bis zum richtigen Schuh können wir uns vollumfänglich mit Ihnen um Ihre Füße kümmern. Denn gesunde Füße sind ein wichtiger Ausgangsfaktor für Ihr allgemeines Wohlbefinden.



© Pixelio, Bodo Schmitt

Um Fußfehlstellungen vorzubeugen ...

- ... geht man so oft wie möglich barfuß, idealerweise auf unebenem Gelände wie Wiesen oder Sandstränden. So wird die Fußmuskulatur gekräftigt und der Fuß bleibt in Form.
- ... zieht man Schuhe an, in denen Füße und Zehen ausreichend Spielraum haben und in denen nichts drückt.
- ... betreibt man dreimal pro Woche 15 Minuten lang Fußgymnastik: mit den Zehen nach Gegenständen greifen, Füße auf und ab bewegen, Zehen nach oben, unten, rechts, links strecken.
- ... kontrolliert man die Füße regelmäßig auf Druckstellen, Hornhaut, Verletzungen, zu lange Fußnägel etc.



alle Schuhe: © Berkemann



1877.

Prothetik: Bau einer Unterschenkel-Prothese

H heute gehen wir in eine unserer Orthopädischen Werkstätten: In Delitzsch begleiten wir die Auszubildende Maria beim Bau ihres Gesellenstücks für die praktische Prüfung zur Orthopädietechnik-Mechanikerin.

Die Aufgabenstellung lautet: Bau einer transtibialen Prothese, Sie weiß, dass dies eine Unterschenkelprothese ist. Eine Prothese (auch Körperersatzstück) bezeichnet ein Gliedmaßen, Organe oder Organteile ersetzendes, künstlich geschaffenes, funktionell ähnliches Produkt (*Wikipedia*).

1. Anamnese

Zuerst erfolgt die Patientenbefragung. Dabei wird auf Vorerkrankungen, Beschwerden, Wünsche, Ansprüche an die Prothese, Hobbies, Alltagsgestaltung eingegangen. Bei der Inspektion wird der Stumpf genau betrachtet und Farbunterschiede, Hautbeschaffenheit und Druckstellen analysiert. Eine Palpation, also das Abtasten des Stumpfes, ist

ebenfalls wichtig, um die Weichteildeckung, Temperaturunterschiede, Muskelstatus zu bestimmen und Bewegungsumfänge zu messen.

2. Gipsabdruck erstellen

Damit geht es in den handwerklichen Teil. Es werden unterschiedliche Maße am Stumpf genommen, der Stumpf mit Gipsbinden abgeformt und mit verschiedenen Handgriffen erfolgt schon eine grobe Formgebung.

3. Ausgießen und Modellieren

Zurück in der Werkstatt kann das Gipsnegativ zum Gipspositiv ausgegossen werden. Durch Aufbringen und Abtragen von Gips wird eine Zweckform in das Gipspositiv eingearbeitet. Der Stumpf soll sich später im Schaft nicht verdrehen und durch Unterdruck im Schaft halten.

4. Probeschaff herstellen

Das neue Hilfsmittel nimmt weiter Formen an: Beim Tiefziehen des Gipspositivs mit Pedilen wird eine Kunststoffplatte erwärmt und über das Gipspositiv gestülpt. Dabei zieht der Unterdruck das Material in den Gips.

An den entstandenen durchsichtigen Schaft werden der Fuß und andere Bauteile angebaut und nach speziellen, orthopädietechnischen Richtlinien zueinander ausgerichtet (Werkstattaufbau).

5. Anprobe Probeschaff

In diesem Arbeitsschritt bekommt der Patient seine neue Prothese das erste Mal zu Gesicht und darf testen: Er sitzt, steht und läuft mit dem Probeschaff. Die endgültige Stellung der Prothese unter dem Körper wird festgelegt und auf das Steh- und Laufverhalten des Patienten abgestimmt. Dabei wird durch den durch-





sichtigen Schaft hindurch die gleichmäßige Anlage des Stumpfes an den Schaft beurteilt und gegebenenfalls der Schaft angepasst.

6. Definitivschaft erstellen

Sind Patient und Orthopädietechniker mit Passform und Handhabung der Probeprothese zufrieden, wird der Probeschäft erneut mit Gips ausgegossen und bearbeitet. Es erfolgt die Belegung mit Materialien (Carbonstreifen /-matten, Gestrickstrümpfe, ...) und das Umgießen mit einem Harz unter Zuhilfenahme von Unterdruck. Ist der Carbonschaft ausgehärtet, wird dieser noch bearbeitet (Kanten glätten, ...) und die Passteile (z. B. Prothesenfuß, Prothesenrohr) wieder angeschraubt. Sodann erfolgt eine nochmalige Anprobe des Definitivschafes.

7. Kosmetik beschleifen

Ein Schaumstoffquader wird so angeformt, dass er dem erhaltenen Bein des Patienten gleicht und an die Prothese angebracht. Die Kosmetik wird mit einem Strumpf überzogen und ausgeliefert.

Nach all den fachspezifischen Handgriffen und Arbeitsschritten in der Werkstatt und beim Patienten hat Maria einen Arbeitsbericht inklusive Fotodokumentation angefertigt und vorgestellt. Und was sollen wir sagen: Sie hat ihre Prüfung bestanden und ist nach dreieinhalb Jahren Lehrzeit nun stolze Jungfacharbeiterin.

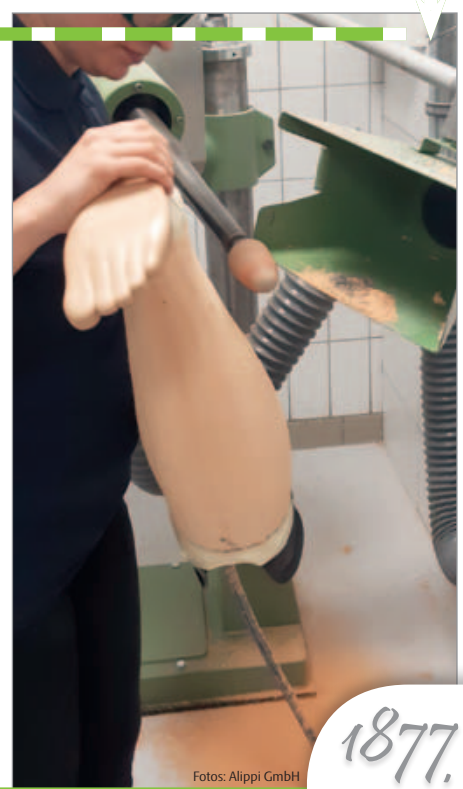


Sanitätshaus Alippi
Orthopädietechnik
04509 Delitzsch

J.-R.-Becher-Straße 28

Telefon: 034020 705-42

Mo bis Fr: 8:00 – 17:00 Uhr



Zusatznahrung – was ist das eigentlich?

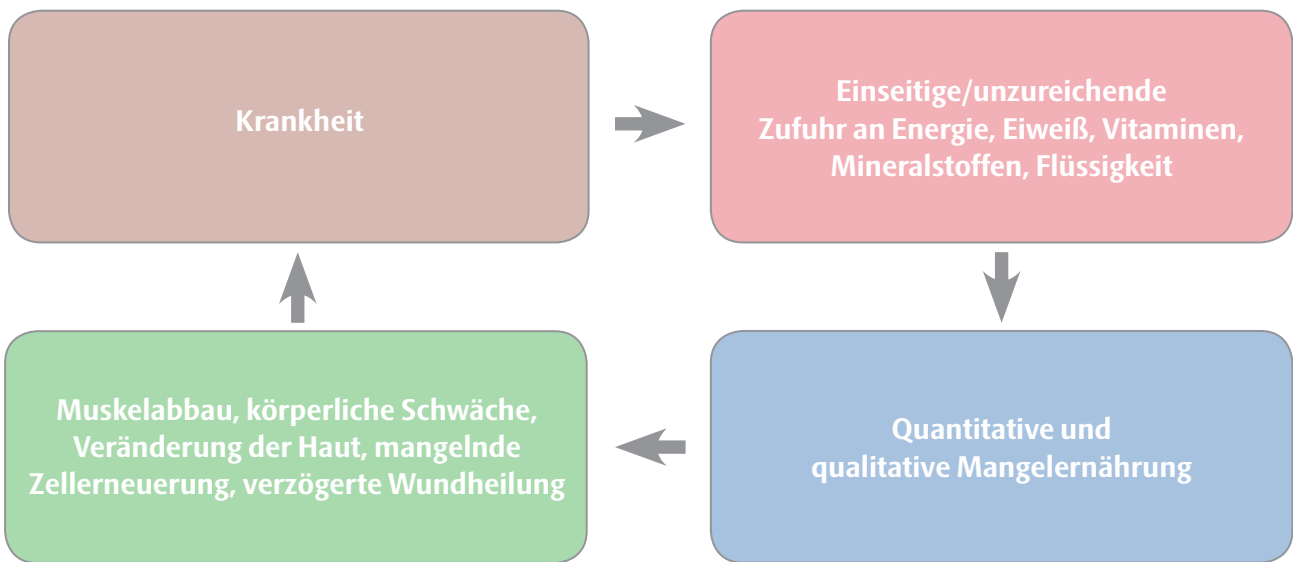
Trinknahrung (oder auch Zusatztrinknahrung genannt) sind diätetische Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke.

Sie sind für Patienten geeignet, deren normales Essen und Trinken den Bedarf an Energie und Nährstoffen nicht deckt. Die Folgen sind Gewichtsabnahme und ein schlechter Ernährungszustand. Beides führt für den Patienten zur Verschlechterung seiner Lebensqualität. Das ist hier im Diagramm dargestellt.

und liefert eine Extraportion Energie und Nährstoffe. Damit der Appetit auf die normalen Mahlzeiten erhalten bleibt, ist der zeitliche Abstand wichtig. Am besten in kleinen Mengen zwischen den Mahlzeiten oder als Spätmahlzeit trinken.

Die Vorteile der Trinknahrung sind vielfältig. Es ist kein Aufwand der Zubereitung nötig, da die Trinknahrung verzehrfertig zur Verfügung steht. Man kann Trinknahrung auch unter Speisen mischen und dekorativ anrichten.

Die Menge kann frei gewählt werden. Sie sollte sich am Bedarf und dem Krankheitsbild orientieren. Bei Fragen lassen Sie sich am



Auslöser für Mangelernährung können sein: körperliche Faktoren, erhöhter Bedarf, soziale Faktoren, Wechselwirkungen mit Medikamenten oder psychische Faktoren.

Eine Mangelernährung ist nicht immer sichtbar. Doch es gibt diese Alarmzeichen: unbeabsichtigter auffälliger Gewichtsverlust über 5% in 3 Monaten bzw. über 10% in 6 Monaten. Das zeigt sich in einem deutlich reduzierten Körpergewicht mit einem BMI unter 20; die Zufuhr liegt bei 50% unter dem Bedarf für mehr als drei Tage. Dann muss gehandelt werden. Eine Möglichkeit dabei ist Zusatznahrung.

Die Trinknahrung wird zusätzlich zum normalen Essen und Trinken eingesetzt oder zur ausschließlichen Ernährung

besten von unseren Ernährungsexperten beraten. Geöffnete Flaschen können maximal 24 Stunden im Kühlschrank aufbewahrt

werden. Die Temperatur ist individuell wählbar. Trinknahrung kann sowohl erwärmt, gekühlt als auch eingefroren verzehrt werden. Neutrale Sorten sind zur Zubereitung geeignet. Durch den neutralen Geschmack können sowohl süße als auch pikante Rezepte wie Cremespeisen, Shakes, Gebäck, Aufläufe, Pudding, Kartoffelbrei und vieles mehr angereichert werden.

Eine große Auswahl garantiert, dass für jeden Patient, für jeden Geschmack etwas dabei ist. Die Geschmackspalette reicht von Cappuccino und Vanille bis hin zu fruchtigen Sorten wie Waldfrucht oder Lemon. Durch die verschiedenen



© Fresenius

Übersicht verschiedener Zusatznahrung und deren Inhalte im Vergleich

Hersteller	Produkt	Menge pro Flasche	Energie pro Flasche	Eiweiß pro Flasche
Fresenius	Fresubin Protein Energy Drink	200 ml	300 kcal	20,0 g
Nestlé	Resource Protein	200 ml	250 kcal	18,8 g
Nutricia	Fortimel Extra	200 ml	320 kcal	20,0 g
HIPP	Sondennahrung mit Milch und Banane	500 ml	750 kcal	31,5 g
ohne Angabe	Trinkmilch 3,5 % Fett	200 ml (Glas)	128 kcal	6,6 g
	Joghurt 3,5 % Fett mit Früchten	200 g (Becher)	188 kcal	5,8 g



Sorten ist Abwechslung angesagt und es kommt keine Langleweiligkeit auf. Pikante Sorten sind Pute mit Mais und Karotte; Spargel oder Champignon eignen sich als Suppe oder Saucen. Sie können vielfältig durch Gewürze und Kräuter variiert werden. Trinknahrung ist voll bilanziert. Das bedeutet, sie ist zur ausschließlichen Ernährung geeignet. Die zugeführte Energie und enthaltenen Nährstoffe Eiweiß, Fett, Kohlenhydrate, Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente decken den gesamten täglichen Bedarf. Damit ist diese Trinknahrung verordnungsfähig und kann Ihnen von Ihrem Arzt rezeptiert werden.

Viele Angehörige wollen ihren Betroffenen etwas Gutes tun und kaufen Babynahrung im Glas, beispielsweise, wenn Essen nicht mehr gekaut werden kann. Diese ist aber in ihren Inhalten nicht ausreichend für Erwachsene, da die Inhaltsstoffe dieser Nahrung auf Babys und Kleinkinder angepasst ist. Das Angebot an Trinknahrung umfasst energiereiche, eiweißreiche und krankheitsspezifische Trinknahrung und ist somit die Wahl für Zusatznahrung.

Beispielsweise kann Sondennahrung auch als Trinknahrung verwendet werden. Die herzhaften Sondennahrungen können bis max. 70°C (Nicht kochen!) in einem Topf auf dem Herd oder in der Mikrowelle erwärmt, nach Belieben mit Salz, Pfeffer, Gemüsebrühe, Ingwer,

Crème fraîche, Kräuterfrischkäse o.ä. verfeinert und wie eine Suppe verzehrt werden. Süße Sondennahrungen können auch gekühlt wie einen Milchshake getrunken oder als Basis für die Herstellung einer „Mouse au chocolat“, Pudding, eines Müslis oder eines Grießbreies verwendet werden.

Ihr Vorteil, den Sie beim Sanitätshaus Alippi haben: Das Team der Ernährungsberatung hat Erfahrung und garantiert Ihnen persönliche Beratung durch Experten.



Team der Ernährungsberatung
 Alippi GmbH
 Humboldtstraße 4
 08056 Zwickau
 Telefon: 0375 2119230
 Heike Schell: 0172 3787804
 Sandra Münster: 0172 3765059



Kreuzworträtselspaß mit Gewinnchance

Bodenbelag f. Kampfsport	Maß der Stromstärke	iranisch-kaukas. Spießlaute	Dreiheit		Schaumwein	Europäer		französisch, englisch: Kunst		kleiner Metallstift	französischer Filmstar (BB)	Musikrichtung		gr. Buchstabe span. Clown †	
	1				Reiseziel						4				
ausgeprägt, auffallend								oberster Punkt am Himmel		Straße im alten Rom (Via ...)					
					rein, nach Abzug		gestreiftes Wildpferd					aufgeweckt			Kehrricht
Benzin		Vorname des Autors Wallace		Geburtsnarbe						Fluss zum Kurrischen Haff		Trockenes Gras			
Sprecher			7				französischer Department		schummeln						
holländische Stadt				Schneegleitbreiter		Reduktionskost				8		Roman von Jane Austen	6	Vorname der Autorin Blyton	
portofrei	Stil-epoche im 19. Jh.		Rennbeginn					Bildungsveranstaltung			altgriech. Stadt in Lucania (Italien)				
						abweichende Variante		Abschnitt							
			Raum unter einem Haus	5	Singvogel						alkoholfreies Mischgetränk		Schauspielpart		weites, flaches Land
chem. Element, Halbmetall		kleiner Einschnitt, Scharte						kleinste Teile der Wortbedeutung		Mittelmeer-insular					
Erzlagertätte					deutscher Blödelbarde		ein Fürwort	3				irisch-kelt. Feuer-gott		Wahrheitsgelöbnis	
kleiner Dolch		muslimischer Name für „Jesus“		religiöse Gemeinschaft						baumgesäumte Straße					
							männlich					2			
Aller-Zufluss in Gifhorn				wert, lieb, geschätzt						Apostel der Grönländer					
Pappschachtel			9				1	2	3	4	5	6	7	8	9



Gewinnen Sie mit dem richtigen Lösungswort ein paar Gel-Handschuhe!

Lösen Sie unser Kreuzworträtsel, tragen Sie die Buchstaben ein und senden Sie eine Postkarte bitte bis **23. April 2021** mit dem richtigen Lösungswort und Ihrer Anschrift (zur möglichen Benachrichtigung) an uns:

Sanitätshaus Alippi, Kennwort: Rätsel
 Johannes-R.-Becher-Straße 28, 04509 Delitzsch

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Rätseln und viel Glück!

Das Lösungswort der Ausgabe 03/2020 lautete „Fußheber“.

Mit der Teilnahme an der Verlosung stimmen Sie der Veröffentlichung eines Fotos der eventuellen Preisübergabe im Internet zu. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Alippi GmbH und deren Angehörige sind vom Gewinn ausgeschlossen.

Sanitätshaus Propedus wurde übernommen



Seit September 2020 gehören die Firma Alippi und Propedus zusammen. Zwei Familienunternehmen aus der Gesundheitsbranche gehen einen gemeinsamen Weg: die Familienunternehmen Alippi – gegründet 1877, mit fast 60 Filialen vertreten in Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg – und Propedus – mit seinen sechs Standorten, gegründet 1999 – treten seit September 2020 zusammen an. Beiden gemein ist die Philosophie, den Menschen, seine Gesunderhaltung und die Wiederherstellung seiner Mobilität in den Mittelpunkt des Handelns aller Mitarbeiter zu stellen.

Der Fokus der ehemaligen Propedus GmbH liegt in den Bereichen Sanitätshaus, Orthopädietechnik und Orthopädieschuh-

technik. Mit inzwischen sechs Filialen und 22 Mitarbeitern erfolgt eine Versorgung der Kunden mit Einlagen, Maßschuhen, orthopädischen Schuhen, Prothesen und Orthesen sowie Bandagen als Hilfsmittel aus der Orthopädietechnik. An dieser Stelle ergänzen sich die beiden Unternehmen hervorragend und können alle Kunden ganzheitlich in den Bereichen Sanitätshaus, Rehathechnik, HomeCare, Orthopädie- und Orthopädieschuhtechnik versorgen. Doch auch im räumlichen Bereich ist Propedus eine Ergänzung zum Filialnetz der Alippi GmbH. Der Filialbereich der Alippi GmbH erweitert sich somit um die Standorte Borna, Frohburg, Grimma, Wurzen, Rochlitz und Geringswalde.

Ausblick: Ausgabe 02/2021

Für die nächste Ausgabe haben wir folgende Themen geplant. Das neue Heft erhalten Sie in unseren Filialen, beim Außendienstmitarbeiter oder der HomeCare-Schwester.



Einblick: Wir stellen unsere Handwerker vor



Spezial: Aktiv urlauben – gut unterwegs



Thema: Sicher mobil im Alter: Teil 1 – Rollator

04600 Altenburg
Darwinstraße 1 – 2
Tel.: 03447 499199

04600 Altenburg
Platanenstraße 9
Tel.: 03447 4889671

09456 Annab.-Buchholz
Wolkensteiner Str. 25/27
Tel.: 03733 23196

08280 Aue
Postplatz 2 a
Tel.: 03771 52443

08280 Aue
Wettinerstraße 25
Tel.: 03771 22350

08209 Auerbach
Nicolaistraße 47
Tel.: 03744 184301

04849 Bad Dübén
Altstädter Straße 8
Tel.: 034243 717752

06749 Bitterfeld
Ratswall 19
Tel.: 03493 2160-0

04552 Borna
Mühlgasse 44
Tel. 03433 209680

09111 Chemnitz
Mühlenstraße 1
Tel.: 0371 651120

09113 Chemnitz
Limbacher Straße 193
Tel.: 0371 35563069

**09119 Chemnitz
Kinderversorgung**
Stollberger Straße 133
Tel.: 0371 57388460

09119 Chemnitz
Stollberger Straße 133
Tel.: 0371 2361270

03048 Cottbus
Werner-Seelenbinder-Ring 4
Tel.: 0355 72990476

08451 Crimmitschau
Badergasse 9
Tel.: 03762 947282

04509 Delitzsch
Eilenburger Straße 61
Tel.: 034202 705-30

04509 Delitzsch
J.-R.-Becher-Straße 28
Tel.: 034202 705-0

04838 Eilenburg
Rinckartstraße 2
Tel.: 03423 706585

07607 Eisenberg
Steinweg 17
Tel.: 036691 54862

04654 Frohburg
Markt 6
Tel. 034348 51033

04643 Geithain
Hospitalstraße 9
Tel. 034341 67482

09326 Geringswalde
Dresdener Straße 4
Tel. 037382 81043

01558 Großenhain
Meißner Straße 22
Tel.: 03522 526809-0

07743 Jena
Saalbahnhofstraße 9
Tel.: 03641 384198

04209 Leipzig (Grünau)
Lützner Straße 193 (PEP)
Tel.: 0341 25668780

04277 Leipzig
B.-Göring-Str. 161 – 163
Tel.: 0341 2319699

04279 Leipzig
Zwickauer Straße 125
Tel.: 0341 3366903

04299 Leipzig
Holzhäuser Straße 74
Tel.: 0341 86329275

04357 Leipzig
Mockauer Straße 123
Tel.: 0341 6010024

04357 Leipzig, OT
Mockauer Straße 123
Tel.: 0341 6004751

08393 Meerane
Marienstraße 3
Tel.: 03764 4339

04758 Oschatz
Altmarkt 28
Tel.: 03435 986332

04758 Oschatz
Leipziger Straße 25
Tel.: 03435 621942

08523 Plauen
Seminarstraße 11
Tel.: 03741 391525

08468 Reichenbach
A.-Schweitzer-Straße 1
Tel.: 03765 3090414

01587 Riesa
Hauptstraße 81
Tel.: 03525 6572650

01587 Riesa
Stendaler Straße 18
Tel.: 03525 514775

09306 Rochlitz
Kunigundenstraße 9
Tel. 03737 41380

08228 Rodewisch
Lengenfelder Straße 23
Tel.: 03744 36449-0

04435 Schkeuditz
Rathausplatz 5
Tel.: 034204 378045

08289 Schneeberg
Seminarstraße 41
Tel.: 03772 19046

08340 Schwarzenberg
Markt 10
Tel.: 03774 25524

08340 Schwarzenberg
Grünhainer Straße 4
Tel.: 03774 2694666

08412 Werdau
Weberstraße 17
Tel.: 03761 4796796

08112 Wilkau-Haßlau
Cainsdorfer Straße 25 a
Tel.: 0375 6069784

06766 Wolfen
Dessauer Allee 50 b
Tel.: 03494 504512

04808 Wurzen
Jabobsgasse 14
Tel.: 03425 8538595

04442 Zwenkau
Leipziger Straße 2
Tel.: 034203 448209

08056 Zwickau
Humboldtstraße 4
Tel.: 0375 2119230

08056 Zwickau
Inn. Plauensche Straße 25
Tel.: 0375 2706561

08056 Zwickau
Leipziger Straße 14
Tel.: 0375 30357810

08058 Zwickau
Leipziger Straße 160
Tel.: 0375 88303-0

08060 Zwickau
Karl-Keil-Straße 35
Tel.: 0375 512251

08062 Zwickau
Inn. Zwickauer Straße 71
Tel.: 0375 7880152

08062 Zwickau
Marchlewskistraße 1
Tel.: 0375 2119035

